



# Klassenratsstunde

Konzept



- Grundintention
- Einführung
- Finanzierung
- Phasen und Bausteine



# Grundintentionen

- Selbständiges Problemlösen
- Eigenständiges Organisieren und Strukturieren von Entscheidungsprozessen eigener Arbeit
- Verantwortung übernehmen
- Optimierung des Schullebens
- Erlernen des sozialen Miteinanders
- Einüben demokratischer Grundregeln und von Konfliktlösungsstrategien





# Einführung

- Nach Genehmigung durch die Schulmitwirkungsgruppen wurde der Klassenrat beginnend mit dem 5. Schuljahr 2003/04 eingeführt.
- Er wird in den kommenden Jahren kontinuierlich ansteigend eingeführt, abhängig von positiver Evaluation.

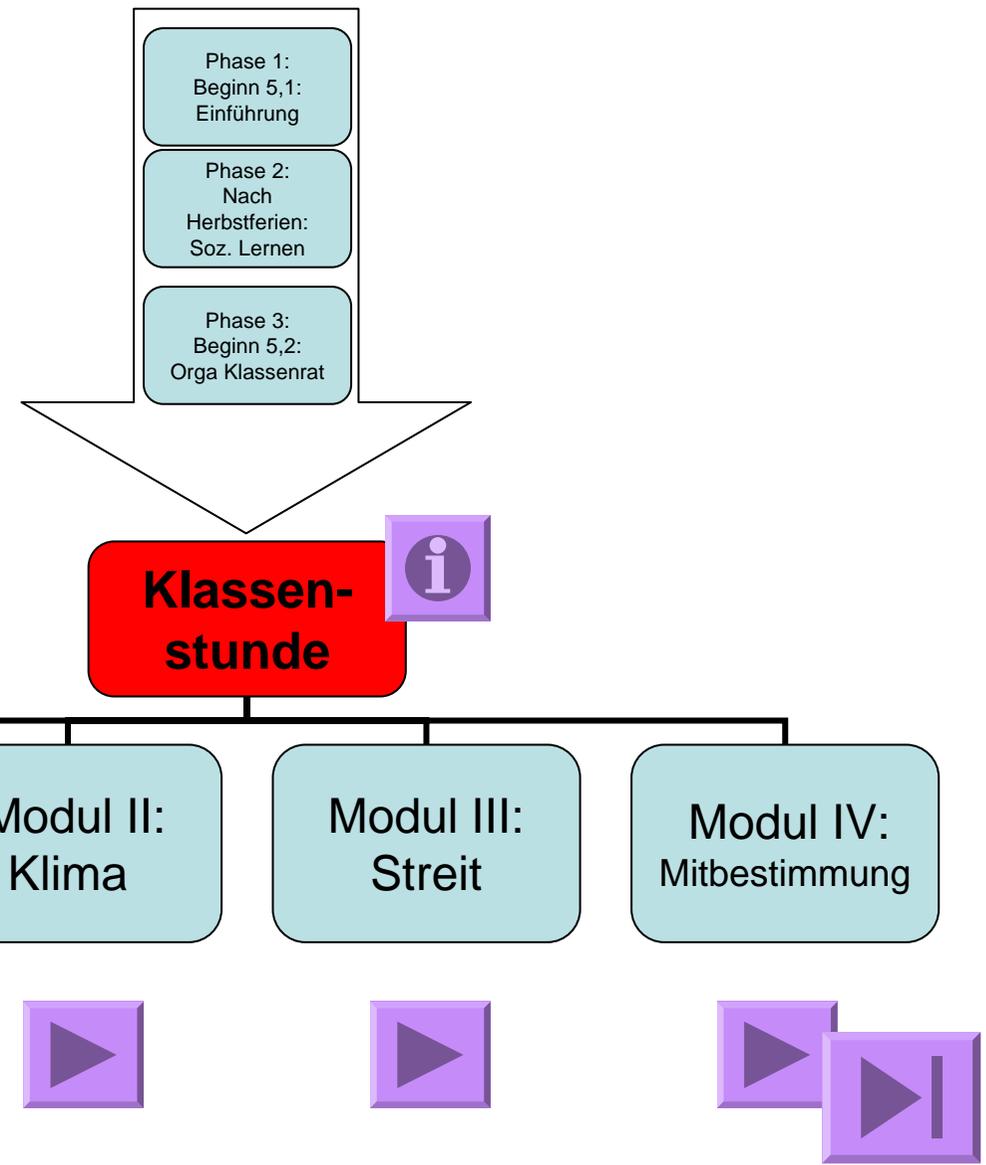


# Finanzierung

- Die Klassenratsstunde wird doppelt besetzt in Jahrgang 5
- Die Stunden in 5 und 6 werden durch jeweils eine GL – Stunde „finanziert“
- Nach Evaluation im Mai 04 ist die „Finanzierung“ gesichert.



# Struktur – zunächst für 5 und 6



# Phase 1: Einführung

Zu Beginn führen 7 (8) Stunden in das neue Fach ein:

- 1. Was ist eine Klassenratsstunde?
- 2. Gesprächsregeln entwickeln (3-5 wichtige Regeln auf einem Plakat festhalten)
- 3. Bedeutung und Funktion der Klassensprecherin / des Klassensprechers
  - - s. IGL-Buch, Jahrgang 5
  - - Zusatz - Material „Stationsgespräch zum Thema Klassensprecher/in“
- 4. Wahl der Klassensprecherin / des Klassensprechers (Wahlrituale vorher besprechen)
- 5. u. 6. Planung der WILUK-Tage (ev. Einbezug der Sozialpädagoginnen)
- 7. Vorstellung des Programms: „Soziales Lernen“ durch die Sozialpädagoginnen
- 8. „Pufferstunde“: Evaluation





## Phase 2: Soziales Lernen

- Das im Schulprogramm verankerte Programm wird bis etwa Halbjahres – Ende in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpädagoginnen durchgeführt.



# Phase 3: Organisation der 1. Klassenratsstunde

- Mitglieder: alle Mitglieder der Klasse, KL, als Gäste Betroffene: Fachlehrer, Hausmeister,...
- Gesprächsregeln wiederholen bzw. einführen
- Wandzeitung für Anregungen zur TO „Wir sollten reden über...“ 
- Klassenratskasten
- Öffnung des Kastens am Tag vorher, um TO vorzubereiten
- Vorbereitungsstunde für die Wahl der Ratsämter
  - 2 Vorsitzende, rollierend nach Alphabet, einer darf sich Ko aussuchen; flexibel auch mehrerer Sitzungen
  - Protokollant, Lehrerhilfe erforderlich **Formular!**
  - 2 Beobachter, die mit Symbolkarten Gesprächsstörungen kommentieren, Möglichkeit der Zwischenberichte
  - U.U. Vorleser: Protokoll, Wandzeitung, Kastenbeiträge
  - Terminplaner: Trägt in den Klassenterminplan wichtige Beschlüsse o.ä. ein
- Sitzordnung: Verändern, um die Sonderstellung der Stunde herauszustellen (Sitzkreis, Tische für Vorsitz und Protokoll), feste Sitzordnung (Ritualisierung je nach Bedarf der Klasse, Vorbereitung in einer Pause,...)
- Zeitrahmen: erste Sitzung 30 min, später max. eine Schulstunde, Zeitwächter einführen!
- Hilfen für die Umsetzung von Beschlüssen diskutieren und vereinbaren! 



# MODUL - PRINZIP

Die angebotenen Module sammeln verschiedene Bausteine, die je nach Anlass in den Klassenratsstunden benutzt werden können:

- Handwerkszeug für die konkrete Problembearbeitung wird bereitgestellt
- „Fertigstunden“ werden für die Generalisierung von Dauerproblemen bereitgestellt
- „Füllstunden“ werden angeboten, um anlass – unabhängig wichtige Aspekte des sozialen Lernens und der Schulidentifikation zu thematisieren und generelle Problem – Prophylaxe zu betreiben



# Modul I: Aktions - Planung

- Eigenständiges Planen von Aktivitäten
- Zielvorgaben:
  - Wahrnehmen des Terminplanes
  - Akzeptanz der Bedeutung
  - Erkennen und Akzeptanz von Rahmenbedingungen
  - Kreatives Ausloten von Veränderungsmöglichkeiten
  - Eigenverantwortliche Umsetzung der Rahmenbedingungen
  - Erstellen eines eigenen Terminplanes
- Planungsprojekte:
  - Spielefest Ende 5
  - Schulkulturwoche
  - Projektwoche Gesundheit
  - Klassenfahrt Herbst 6
- Stundenvorschlag : Einführung 



# Einführung Planungsbaustein

## ■ Terminplandetektiv

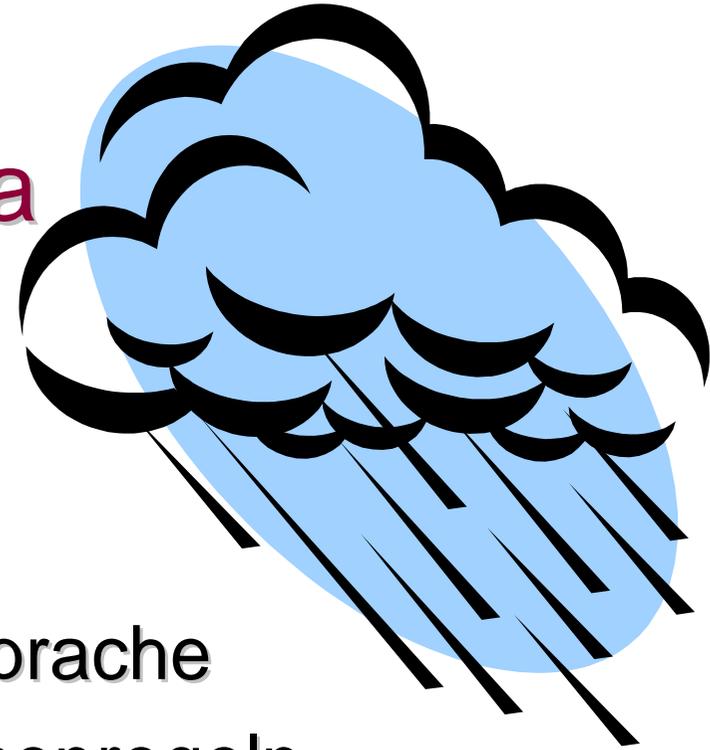
(eine Stunde, statt Klassenratsstunde)

Computerraum:

1. Einführung Internet – Seite der Schule
2. Wie funktioniert ein Link
3. Was finden wir wieder?
4. Terminplan: Aufgabe: Welche Daten interessieren wen?  
Notieren: Was ist wichtig für uns?  
Können wir die Informationen im Klassenrat benutzen?

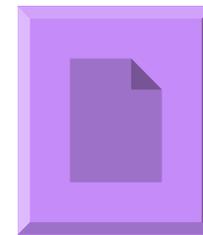


# Modul II: Klima



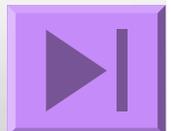
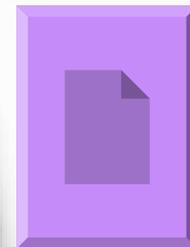
## Einzelbausteine:

- Aggression in Sprache
- Evaluation Klassenregeln
- Ich und Du – Wahrnehmung
- Rollen Junge – Mädchen
- Die „Beziehungskiste“



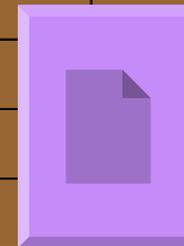
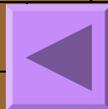
## Modul III: Streit

- - Vorbereitung der Schüler u. Schülerinnen auf das Streitschlichtungsprogramm
- Initiierung von Klassenstreitschlichtern
- - Streiten nach Regeln / „positives“ Streiten
- Beispielstunden →



# Modul VI: Mitbestimmung

- Baustein 1: Ämter in der Klasse – definieren und verteilen
- Baustein 2: „Wir stimmen ab“
- Baustein 3: Klassenratsordner
- Baustein 4: Regeln in der Schule
- Baustein 5: Planung eines Elternabends
- Baustein 6: Schüler/innen- Vertretung (SV)
- Baustein 7: Schulleitung und nicht-lehrendes Personal stellen sich vor...



# Fortbildung

- Notwendigkeit der Fortbildung für die neuen 5er Klassenlehrer und –lehrerinnen:
  - KL – Fortbildung in diesem Schuljahr besonders für Phase 1 + 2
  - Fobi – Tag nach Beginn der Phase 2 „soziales Lernen“, Einführung und Erprobung der Klassenratsstunde, Einführung in die Module





# Gesprächsregeln

- **Allgemeine Gesprächsregeln**  
Eingeführt im ersten Quartal
- **Konfliktgespräch**  
Eingeführt beim sozialen Lernen
- **Gesprächsregeln für den Rat**
  - Rednerliste
  - Lösungsvorschläge
  - Beschlussvorschläge
  - Rede – Leitung akzeptieren
  - ...



# Mögliche Hilfen bei der Umsetzung von Vereinbarungen

- Einzelne Tischgruppen werden verantwortlich
- Kontrollheft bzw. Ordner mit Check – Liste führen
- Öffentlichen Terminplan führen
- Protokolle verlesen
- Verträge verfertigen für Sondervereinbarungen
- Berichterstatter vereinbaren
- Besondere Belobigungen bei Einhaltung von Vereinbarungen

